



Eine überragende Saison mit den ersten Weltcup-Einsätzen hat Jonas Stockinger durch den Gesamtsieg im Europacup gekrönt. – F.: Imago Images

## Stockinger holt Gesamtsieg im Europacup

Alpin-Ass aus Herzogsreut gewinnt Riesenslalom-Wertung – Franca Salhi zweimal auf dem Stockerl

**Hafjell/Fügen.** Die alpinen Rennläufer des Skiverbands Bayerwald haben zum Saisonende nochmals aufhorchen lassen. Herausragend dabei Jonas Stockinger, der nach seinen Weltcupauftritten nunmehr auch die Europacupgesamtwertung im Riesenslalom gewann. Beim DSC-Finale U16 schaffte Franca Salhi Platz 1 im Riesenslalom und Platz 3 im Slalom. Und Barbara Wallner fuhr beim DSV-Schülercup-Finale U12 auf Rang 12 im Slalom.

„Mein großes Ziel war immer, in die Top 3 des Europacups zu kommen – und sich einen Fixplatz im Weltcup zu sichern. Dass ich Gesamtsieger werde, ist einfach un-

fassbar cool“, meldet sich Jonas Stockinger vom finalen Rennen im norwegischen Hafjell, bei dem er mit einem 12. Platz zum Abschluss diesen Erfolg sicherte. Der Herzogsreuter Skirennfahrer ist seit Beginn des Winters Teil des Weltcupteams und sicherte sich auch schon die ersten Zähler. Mit dem Sieg in der Gesamtwertung des Europacups vor dem Norweger Jesper Wahlqvist schaffte der Rennläufer, was seit 30 Jahren nicht mehr im Bayerwald vorkam, so sein früherer Trainer Karl Köppl, der aktuell in Diensten des Deutschen Skiverbandes steht. Die Freude war auch groß beim Weltcup zu sichern. Dass ich Gesamtsieger werde, ist einfach un-

ckinger zu dem Erfolg gratulierte. Das Finale des Deutschen Schülercups DSC der U16 richteten der TG TUS Raubling/ASV Großholzhausen in Fügen am Spieljoch aus. Die für den WSV Mitterfirmiansreut startende Franca Salhi fuhr wieder hervorragende Ergebnisse ein. Am Ende der Wettkämpfe stehen bei ihr ein Platz eins im Riesenslalom, der in zwei Durchgängen mit 37 beziehungsweise 40 Toren ausgeflagt war und Platz drei im Slalom, der ebenfalls in zwei Durchgängen gefahren wurde. Kamen beim Riesenslalom 34 Läuferinnen in die Wertung, waren es beim Slalom 21. Dank dieser Topergebnisse steht die Passauerin Franca Salhi

in der nationalen Gesamtwertung auf Platz zwei.

Barbara Wallner (SC Zwiesel) war auf der Kandahar in Garmisch-Partenkirchen beste Slalom-Läuferin des Jahrgangs 2013 und wurde mit ihrer Laufzeit in der Slalom-Gesamtwertung (Jg. 2012/2013) Zwölfte. Im Parallelslalom startete Wallner im Team Ladies-Mix. Die Riege bestand aus vier Mädchen und konnte trotz Handicap (fehlende fünf Aktive) in der ersten Runde einen Sieg verbuchen. In der Gesamtwertung Slalom-Cross und Riesenslalom-Cross reichte sich Wallner auf Platz 20 ein.